

Pflegeanleitungen

Geben Sie dem Kunden zum Pflegemittel auch eine ausführliche Pflegeanleitung mit.

Nachbehandlung eines neuen Piercings

Die folgenden Pflegehinweise sollen dir helfen mit deinem neuen Piercing richtig umzugehen. Diese Tipps haben sich über die Jahre hinweg sehr bewährt. Werden diese Tipps befolgt, steht einer guten Heilung nichts im Wege und nach dem Verlassen des Studios bist du nun selber für dein Piercing verantwortlich. Hab` Geduld und Durchhaltewillen mit dem Verheilen deines neuen Piercings. Mach bitte Gebrauch der Nachkontrolle, damit wir wissen, ob dein Piercing richtig verheilt. Wenn es Probleme gibt, frage immer (wenn möglich) zuerst deinen Piercer.

Durch den Piercingvorgang und den eingesetzten Schmuck kann es eventuell zu folgenden Komplikationen oder Nebenwirkungen kommen:

- Schmerzen - Schwellungen
- Kreislaufschwächen - Rötungen
- Hämatome
- Abstossung des Schmuckstücks
- Bildung von Narbengewebe (Keloide und Wildfleisch)
- Entzündungen – Narbenbildung

Sollte ein Notfall eintreten (abends oder am Wochenende), ruf mich an und hinterlasse eine Nachricht auf der Combox. Ich werde mich so schnell wie möglich bei dir melden. Im Extremfall konsultiere bitte auch einen Arzt.

Berühre das neue Piercing nicht mit dreckigen Fingern (inkl. Tabackfinger) und vermeide grundsätzlich jede unnötige Berührung. Vermeide auch den Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten (z. Bsp. Speichel, Schweiß, Sperma). Piercings sollten auch nach der Verheilung bei der Körperhygiene mit einbezogen und gereinigt werden.

Den Schmuck während der gesamten Heilungsdauer nicht entfernen.

1. Der Stichkanal kann sich in dieser Zeit wieder schliessen.
2. Beim Einsetzen des Schmuckes kann man den Stichkanal erneut verletzen, und das kann wiederum die Heilungsdauer verlängern.

Für *JEDES* Piercing gilt:

In den ersten 4-6 Wochen sollte auf Sauna, Solarium, Schwimmbad (Chlor), Strandbesuche und Sonnenbäder, Seewasser und Badewanne verzichtet werden.

Während dem Duschen den Schmuck und die Wunde gut säubern (Blut-, Wundwasser- und Eiterkrusten vor dem Drehen oder Bewegen entfernen).

Wasche vorher immer deine Hände mit Seife. Reinige und Desinfiziere dann 2 mal tägl. mit *Prontolind Spray (bei mir erhältlich)*, anschliessend gib einen Tropfen Prontolind Gel (bei mir erhältlich) auf den Stichkanal und bewege das Piercing vorsichtig hin und her. Dies machst du die ersten 3 Wochen 2x am Tag danach weitere 3 Wochen 1x am Tag.

Wichtig Blut-, Wundwasser- und Eiterkrusten vor dem Drehen oder Bewegen immer entfernen

Bedenke: Mit zu viel Pflege kannst du der Wunde mehr schaden, als ihr Gutes zu tun. Entferne das Piercing zur Reinigung und Pflege nicht. Je nach Piercing ist die Dauer des Desinfizierens unterschiedlich. Aussen kann ein Piercing zwar relativ schnell so aussehen, als ob der Heilprozess beendet ist. Das Problem liegt aber daran, dass die Wunde auch nach längerer Zeit im Innern noch sehr empfindlich und anfällig sein kann, bzw. der Stichkanal noch nicht stabil verwachsen ist.

Bei **Dermal Anchors** oder **Skindivern** werden die ersten 24 Stunden abgeklebt um den Dermal zu fixieren so das er gut festwachsen kann. Danach weitere 3-4 Tage vorzugsweise über Nacht ebenfalls abkleben um das hängenbleiben zu vermeiden. Du musst dich zuerst an den neuen Mitbewohner gewöhnen sei also vorsichtig das du nicht hängen bleibst. Z.B nach dem Duschen beim abtrocknen oder beim an oder ausziehen deiner Kleidung.